

## Einleitung.

Die Heimath ist jedem Menschen lieb und werth und es giebt wohl Keinen, der nicht mit ganzer Seele an dem Orte hinge, an welchem seine Geburtsstätte steht und an welchem er die frohen Jahre einer glücklichen Kindheit verlebt hat. Es hat da manche liebe Erinnerung in seinem Herzen eine treue Stätte gefunden; manche liebe Persönlichkeit steht noch im höheren Alter vor seiner Seele; und mancher liebe Ort, der ihm vielleicht in seinen Kindesjahren und seinen Genossen zum Spiel- und Tummelplaz diente, steht auch da vor seiner Seele, wenn er viele Meilen davon entfernt wohnt.

An der Heimath hängt nun einmal unser Herz und läßt nicht von ihm, wenn uns auch Meere von ihr trennten. Wie so natürlich ist's daher, wenn wir nun auch bemüht sind, uns Kennt-